Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Середа, 6. Сентября 1861. **№ 102.** Mittwoch, den 6. September 1861.

Im Laufe der 1. Hälfte des August-Monats 1861 sind von den Behörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: am 7. Juli im Walkschen Kreise unter dem Gute Ermes, durch Blitz, eine Kleete des Gesindes Stibber mit einem Schaden von 300 Rbl. S.; — am 17. Juli im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Kiddemetz, aus noch unbekannter Veranlassung der dasige Ranna-Krug; — am 25. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Stolben, durch Blitz, das Wohngebäude des Gesindes Bullen mit einem Verlust von 670 Rbl. S.; — in der Nacht vom 27. auf den 28. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Sussikas, durch einen schadhaften Riegenofen das Wohngebäude des Bisle-Gesindes mit einem Schaden von 700 Rbl.; am 30. Juli im Oeselschen Kreise unter dem publ. Gute Tamsal, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohn- und Riegen-Gebäude des Wirthen Iwan Mäggi mit einem Schaden von 201 Rbl. S.; — am 31. Juli im Walkschen Kreise, unter dem Gute Adsel-Neuhof, durch Blitz, zwei Gebäude des Gesindes Behrse mit einem Verlust von 300 Rbl. S.; — in der Nacht vom 30. zum 31. Juni in der Stadt Pernau, aus noch unbekannter Veranlassung, die der Handlung M. Strahlberg gehörige Dampfschneidemühle mit einem Schaden von 20,800 Rbl. S.; — am 2. August im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Adjamünde, der dasige Blusse-Krug mit einem Verlust von 400 Rbl. S.; — am 6. August im Oeselschen Kreise auf dem Pastorate Mustel, aus noch unbekannter Veranlassung das dasige Riegengebäude.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 13. Juli im Walkschen Kreise unter dem priv. Gute Kragenhof der Knecht Andres Wehwer beim Baden im dasigen See; — am 15. Juli im Walkschen Kreise unter dem priv. Gute Alt-Laitzen, der Bauer Thom Raibakas beim Baden in einem Flüßchen; — am 16. Juli im Walkschen Kreise unter dem Gute Alswig der 3jährige Sohn des Bauers Luckin, Namens Johann, im dasigen Teiche; — am 22. Juli im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Treyden, der 2jährige Bauerknabe Jahn Stahlberg in der Aa; — am 25. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Schloß-Lemsal, der 40 Jahre alte Knecht Ernst Pihting beim Baden; — am 5. August in Riga im Graben die 7jährige Tochter des zum Flecken Schlock verzeichneten Matrosen Stahl, Namens Anna. Außerdem starben ganz plötzlich: am 24. Juli im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Illingen am Schlagfluß ein zum Gute Ilsen gehöriger Bauer, dessen Name noch nicht ermittelt worden ist; — am 26. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Dickeln ist der Gemeindeschreiber Jahn Rohbing durch einen Blitzstrahl getödtet worden; — am 28. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Erkull wurde der 3jährige Sohn des dasigen Hofesgärtners Burchard Spohr, Namens Johann durch einen auf ihn gefallenen Balken erschlagen; — am 31. Juli im Oeselschen Kreise starben: unter dem Gute Mustelhof, der Krüger Redik Sepp und unter dem priv. Gute Müllershof der $1\frac{1}{2}$ jährige Sohn des Krügers Steinberg, Namens Alexander; — am 2. August in Riga der beim Rigaschen Zollamte als Aufseher angestellt gewesene verabschiedete Hornist des Infanterie-Regiments des General-Adjutanten Fürsten Wolkonski (gegenwärtig das Bjeloserskische) Namens Michail Semenow; — am 5. August im Fellinschen Kreise unter dem Gute Lehowa durch starken Genuß von Branntwein, der Knecht Tönno Frisa; — am 12. August in Riga, der zur Hirschenhofschen Colonie verzeichnete, 16 Jahre alte Arbeiter Johann Heinrich Lüttchen, welcher auf dem Dache des Petersonschen Hauses arbeitete und auf das Straßenpflaster hinabstürzte; — am 8. August im Rigaschen Kreise unter dem Gute Pawassern, der zum Gute Keskfer im Oeselschen Kreise verzeichnete Arbeiter Mart Kannus.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 15. Juli im Oeselschen Kreise unter dem Pastorat Mustel, der Leichnam eines neugebornen Kindes der zum Gute Randefer angeschriebenen Magd Anna Wann; — am 24. Juli im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Kiddemetz im Walde, der Leichnam der am Schlagfluß verstorbenen Bauermagd Liso Piehl; — am 4. August im Rigaschen Stadtpatrimonialgebiete am Dünaufer bei Kengeragge unter einer Struse, der Leichnam eines bis zur Unkenntlichkeit in Verwesung übergegangenen unbekannten Menschen; am 4. August in Arensburg, der Leichnam des zum dasigen Zunftoklad verzeichneten Glasergesellen Alexander Stamm; — am 11. August im Rigaschen Stadtpatrimonialgebiet unter dem Gütchen Weißenhof, der Leichnam des zum Kurländischen Gute Degunen verzeichneten Gört Otto Weickmann.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des August-Monats 1861 wurden in Livland 20 geringfügige Diebstähle im Gesammtbetrage von 299 Rbl. 55 Kop. verübt.

Forstschäden. Auf der Insel Oesel in den Sworbe-

schen Wäldern hat die Raupe der Nonne (phalaena bombyx monacha) in diesem Sommer auf publ. und priv. Besitzungen einen bedeutenden Schaden angerichtet.

Schifffahrt. Vom 4. bis zum 20. August gelangten in den Rigaschen Hafen 111 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 7 engl., 4 lübeck., 8 holl., 8 norw., 1 mecklenb., 17 russ., 2 schwed., 1 dän., 6 hannöv. und 9 preuß. und mit Ballast: 6 engl., 6 holl., 5 norweg., 9 mecklenb., 8 russ., 1 oldenb., 2 schwed., 2 dän., 2 hannöv. und 7 preußische. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 165 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 21 russ., 6 dän., 17 mecklenb., 25 hannöv., 1[illegible] franz., 14 holl., 28 engl., 4 oldenburg., 4 lübeck., 21 preuß., 11 norweg. und 4 schwedische.

Vom 31. Juli bis zum 16. August gelangte in den Pernauschen Hafen, 1 norwegisches Schiff mit Waaren, es verließen den Hafen mit Waaren: 1 dän. und 1 norweg. Schiff und mit Ballast 1 norweg. und 1 preußisches Schiff.

Vom 3. bis zum 17. August ist in den Arensburgschen Hafen kein Schiff angekommen, ausgelaufen aber — 1 holländisches Schiff mit Waaren.

Kleinere Mittheilung.

Mittel wider das Gerinnen der Milch. Im südlichen Rußland, wo während des Sommers die Temperatur durchschnittlich 45° C. erreicht, schützen so viele Landleute die frische Milch gegen das Gerinnen und Sauerwerden dadurch, daß sie in dieselbe einige Tropfen frisch gepreßten Merretigsaft tröpfeln und unterrühren.

(Polytechn. Centralhalle.)

Der Druck wird gestattet. Riga den 4. Sept. 1861. Censor C. Alexandrow.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 28. August 1861.

pr. 20 Garnitz.		Ellern- - - - per Faden	6 5 30	per Berkowez von 10 Pud.		per Berkowez von 10 Pu[d.]	
Buchweizengrütze - - - -	4 50	Fichten- - - - - - - - -	6 5 30	Flachs, Kron- - - - - -	43	Stangeneisen - - - - -	18 2[illegible]
Hafergrütze - - - - - - -	— —	Grehnen-Brennholz - -	4 3 70	„ Wrack- - - - - -		Reshinscher Taback - -	— —
Gerstengrütze - - - - - -	3 3 20	Ein Faß Brandwein am Thor:		Hofs-Dreiband - - - - -	39	Bettfedern - - - - - - -	60 11[illegible]
Erbsen - - - - - - - - -	— —	½ Brand -	14 —	Livländ. „ - - - - -	—	Knochen - - - - - - - -	— —
per 100 Pfund.		2/3 Brand -	16 —	Flachshede - - - - - - -	19 19½	Pottasche, blaue - - -	— —
Gr. Roggenmehl - -	2 20 40	per Berkowez von 10 Pud.		Lichttalg, gelber - - - -	— —	„ weiße - - -	— —
Weizenmehl - - - - - -	5 4 40	Reinhanf - - - - - - - -	— —	„ weißer - - - -	— —	Säeleinsaat per Tonne	— —
Kartoffeln pr. Tschet. -	1 70 90	Ausschußhanf - - - - - -	— —	Seifentalg - - - - - - -	— —	Thurmsaat per Tschet. -	10 7/[illegible]
Butter pr. Pud - - -	8 8 40	Paßhanf - - - - - - - -	— —	Talglichte per Pud - -	6 —	Schlagsaat 112 ℔ -	9¾ 10[illegible]
Heu „ „ K. - - -	— 45	„ schwarzer - - - -	— —	per Berkowez von 10 Pud.		Hanfsaat 108 ℔ - - -	— —
Stroh „ „ „ - - -	— —	Tors - - - - - - - - -	— —	Seife - - - - - - - - - -	38 —	Weizen à 16 Tscht. -	— —
per Faden.		Drujaner Reinhanf - -	— —	Hanföl - - - - - - - - -	— —	Gerste à 16 „ -	— —
Birken-Brennholz - -	7 8 25	„ Paßhanf - -	— —	Leinöl - - - - - - - - -	34 —	Roggen à 15 „ -	— —
Birken- und Ellern- -	6 70	„ Tors - - - -	— —	Wachs per Pud - - - -	15½ 16	Hafer à 20 Garz. -	1 25 30

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	170	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	171½	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	$30\frac{13}{16}$	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	$34\frac{1}{4}$ $\frac{3}{16}$	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer.
	24.	25.	28.		
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	99	„	99	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	„
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	98	„	98½	„
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	99¾	„	„	99¾	„
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer
	24.	25.	28.		
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	98½	„	98½	„
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	99½	„
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Sieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete - - - - - - - -	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl. - - - -	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Angekommene Fremde.

Den 6. Sept. 1861.

Stadt London. Hr. Kaufmann Beel, Hr. Kapellmeister Röder, Hr. Schauspieler Mirke, Hr. Kaufmann Mecrel, Hr. Landmann Sonne und Hr. Kaufmann Salle aus dem Auslande; Hr. Eisenbahn-Beamter von Schweterzky von Kreutzburg; Hr. Provisor Bohnstedt und Hr. Maschinist Schnebely aus dem Auslande.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Medem und Hr. von Lövis aus Livland; Frau Gräfin Komarowsky nebst Familie aus Kurland; Frau von Labunsky HH. Telegraphen-Beamten Kemp und Schlitter von Dünaburg; Hr. Baron Rahden nebst Sohn und Hr. Fähnrich Baron Rahden aus Kurland; Hr. Musik-Direktor Gerken, Hr. von Kursell nebst Tochter und Hr. Dr. Jürgensohn aus dem Auslande; Hr. Baron Hahn von Mitau; Hr. Architekt Maas von Dorpat.

Hotel du Nord. Hr. Staatsrath Rohde nebst Gattin von St. Petersburg; Hr. Consul Bremer von Pernau; Hr. Kaufmann Brandt-Storer aus Amerika; HH. Ingenieure Bidder und Wallac von Dünaburg; Hr. Beamter Amprojewitsch von St. Petersburg.

Frankfurt a. M. HH. Kaufleute Puls, Norrenberg und Marsching von Pernau; Hr. Kaufmann Pleschkow von Pleskau; Hr. Arrendator Baum aus Livland.

Hr. Zahnarzt von Ameringen aus Kemmern, log im Wilkenschen Hause.

Bekanntmachungen.

Vom Rigaschen Hilfscomité für die Londoner Weltausstellung des künftigen Jahres wird hierdurch bekannt gemacht, dass die für gedachte Ausstellung bestimmten Erzeugnisse der Industrie und Landwirthschaft der Ostseeprovinzen bis zum 1. October d. J. (mit genauer Angabe der Quantität, des Gewichts, sowie des erforderlichen Ausstellungsraumes) anzumelden und für die Beförderung zu Wasser bis zum 20. October d. J., für den Transport zu Lande aber bis zum 31. Januar k. J. an den unterzeichneten Comité einzusenden sind. Riga, den 6. September 1861.

Im Namen des Rigaschen Hilfscomités für die Londoner Ausstellung:
deren Präses A. THILO.
Secretair H. von STEIN.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 94. Riga, Mittwoch, den 6. September 1861

Angebote.

Von dem **publ. Gute Wolmarshof** im Fellinschen Kreise wird desmittelst zur Kenntniß des resp. Handeltreibenden Publikums gebracht, daß die Verwaltung dieses Gutes **zu dem hierselbst bevorstehenden diesjährigen Jahrmarkte die zum Aufbau von Buden erforderlichen Bretter und Latten nicht liefern kann** und demnach Jeder das zum Aufbau solcher Buden Erforderliche selbst mitzubringen hat.

Wolmarshof, den 21. August 1861. 1

(3 mal 60 Kop.)

Dreschmaschinen,

für 3 und 4 kleine Pferde nach neuester und bewährter Construction sind wieder vorräthig bei

G. Dittmar, Schloßstraße Nr. 17.

(3 mal 30 Kop.) 2

Nachfrage.

Sowohl die Glashütte zu **Hinzenberg** als auch die zu **Allasch**

bedarf eines deutschen Elementarlehrers

und haben darauf Reflectirende sich bei der Schulverwaltung zu Rodenpois zu melden.

(3 mal 25 Kop.) 3

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 102. Mittwoch, 6. Сентября — Середа, 6. September 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Отдѣлъ общій.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго торговаго прикащика и Потомственнаго Почетнаго Гражданина Георгія Леопольда Гакеля, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 21. Февраля 1862 г.; въ противномъ случаѣ, по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они съ своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ, 21 Августа 1861 г.

№ 405. 1

* * *

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество, оставшееся послѣ умершаго зубнаго врача Якова Густава Рихтера съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 25. Февраля 1862 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 421. 2

Рига въ Ратгаузѣ, 25. Августа 1861 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь А. Блуменбахъ.

Officieller Theil.

Allgemeine Abtheilung.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Handlungs-Commis und erblichen Ehrenbürgers George Leopold Hackel irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 21. Februar 1862, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 21. August 1861.

Nr. 405. 1

* * *

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Zahnarztes Jacob Gustav Richter irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 25. Februar 1862 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus den 25. August 1861.

Nr. 421. 2

Livl. Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair A. Blumenbach.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
часть оффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung
Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный.

Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Dem Dörptschen Ordnungsrichter Baron Engelhardt ist von Sr. Excellenz dem Livländischen Herrn Gouvernements-Chef ein 28-tägiger Urlaub bewilligt worden.

Mittelst Journal-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 31. August c. ist der Tischvorstehersgehilfe derselben Collegien-Secretair, Jermolajew, auf seine Bitte Krankheitshalber des Dienstes entlassen worden.

Mittelst Journal-Verfügung des Baltischen Domainenhofes d. d. 23. August c. ist der Kronsschiedsrichter für Kurland, Collegien-Secretair Tiling, seiner Bitte gemäß Krankheitshalber des Dienstes entlassen worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Preußische Unterthan Maler Carl Heinrich Gustav Harder die Anzeige gemacht hat, daß er seinen Aufenthaltsschein d. d. Riga, 31. August 1860 sub Nr. 3722 verloren habe, so werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef beauftragt, ihm den erwähnten Aufenthaltsschein im Auffindungsfalle einzusenden mit dem etwanigen fäschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 6416.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Im Jahre 1845 ist in der Vorstadt der Stadt Kamenez-Podolsk der Bau einer orthodox-griechischen Kirche zu Mariä Schutz und Fürbitte begonnen worden, es hat jedoch dieser Bau aus Mangel an localen Hilfsmitteln bis hiezu nicht beendigt werden können.

Auf desfallsiges Ansuchen des Kirchenbau-Comités wird die hiesige Einwohnerschaft vom Rathe dieser Stadt hiermit aufgefordert, durch freiwillige Gaben zur Beendigung des Baues besagter Kirche beizutragen und solche Beiträge beim hiesigen Kämmereigerichte zur Weiterbeförderung einzuzahlen. Nr. 7291.

Riga-Rathhaus, den 4. September 1861.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr Geheimrath Baron A. von Meyendorff auf das im Rigaschen Kreise und Roopschen Kirchspiele belegene Gut Klein-Roop um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 24. August 1861.

Nr. 1207. 1

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät Se. Excellenz der Herr Landrath Ernst Baron v. Nolcken als gerichtlich constituirter Vormund des unmündigen Maximilian von Ditmar, auf das im Arensburgschen Kreise und Carmelschen Kirchspiele belegene Gut Clausholm mit Schöneichen und Kaunifer um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 25. August 1861. Nr. 1213. 1

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem Dorpatschen Landgerichte an dieses Hofgericht versiegelt eingesandte, von dem am 30. Juni d. J. zu Dorpat verstorbenen Baron Salomon von Kruedener hinterlassene Testament, gemäß der in der Königlich-Schwedischen Testaments-Stadga vom 3. Juli 1686 §§ 8 und 10 pag. d. L. O. 429 und 430 bestehenden gesetzlichen Vorschrift allhier bei diesem Hofgerichte am 28. September d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich entsiegelt und zur allgemeinen Wissenschaft verlesen werden wird und daß Diejenigen, welche aus irgend einem etwa vermeinten rechtlichen Grunde wider das vorerwähnte Testament des weiland Barons Salomon von Krüdener Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen

sein sollten, solche ihre Einsprache und Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu dem Ende in den oballegirten §§ 8 und 10 der Testaments-Stadga gesetzlich offen gelassenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, laut dem Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements Thl. 1, Art. 311, Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 2905. 3

Riga-Schloß, den 31. August 1861.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt Ein Kaiserliches Dörptsches Kreisgericht zur allgemeinen Kenntniß: Demnach von dem in den Klein-Congotaschen Gemeinde-Verband tretenden Peter Jakob Carl Stokkebye, vertreten durch seinen Vater den Herrn Peter Stokkebye, hieselbst darum nachgesucht worden, ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß er, P. J. C. Stokkebye, zufolge eines mit dem bisherigen Besitzer der im Cawelechtschen Kirchspiele des Dörptschen Kreises belegenen Klein-Congotaschen Grundstücke: Tossi Jurri, Henno Tawit, Rebbosse Jürri und Jaan, Jerwe Jaan, Matto Michel und Thomas, Robert Zwiebelberg, vertreten durch seinen Vater Jakob Zwiebelberg, unterm 25. März 1860 abgeschlossenen und hierselbst beigebrachten Kaufcontracts gedachte Grundstücke für die Summe von 8000 Rbl. S. käuflich, laut Attestat des Klein-Congotaschen Gemeindegerichts vom 25. März 1860 in die bleibende Vereinigung seines aus 7 Pferden, 22 Stück vollgewachsenen Rindviehs und 45 Löfen Sommerkorn bestehenden unverschuldeten Inventariums mit den gedachten Grundstücken gewilligt hat, und vorerwähnten Kaufschilling von 8000 Rbl. S. derart berichtigt, daß er die von der Livländischen Bauer-Rentenbank auf diese Grundstücke als Darlehn gegebenen und resp. ingrossirten Rentenbriefe zum Capitalbetrage von 4000 Rbl. S. als eigene Schuld übernimmt, als hat das Dörptsche Kreisgericht, diesem petito deferirend, kraft dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche an die genannten Grundstücke: Tossi Jurri, Henno Tawit, Rebbosse Jürri und Jaan, Jerwe Jaan, Matto Michel und Thomas cum omnibus appertinentiis aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen machen oder gegen diese gesetzliche Veräußerung und Eigenthumsübertragung etwa Einwendungen formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb 3 Monate solche ihre Anforderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern die bezeichneten Grundstücke dem Peter Jacob Carl Stokkebye erb- und eigenthümlich zugesprochen werden werden. Nr. 1010. 1

Dorpat-Kreisgericht, am 21. August 1861.

Torge.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе представленія Кронштадтскаго Городоваго Магистрата, на удовлетвореніе долговъ купеческой вдовы Анны Герасимовой Шебуниной по разнымъ документамъ и именно: Почетной Гражданкѣ Овчинниковой 2532 руб. 60 к., повѣренному почетныхъ Гражданъ Кункиныхъ Коллежскому Секретарю Матвѣеву 3125 р., купцу Ивану Щербакову 116 руб. 96 коп., почетному Гражданину Чистову 15 р. 23 к., и повѣренному почетныхъ Гражданъ Терликова и Брѣзгина, купцу Масленникову 150 р., кромѣ процентовъ, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая Шебуниной лавка, состоящая С. Петербургской губерніи, въ г. Кронштадтѣ, по господской улицѣ, въ гостиномъ дворѣ подъ № 11. — Лавка эта двухъ-этажная, каменная, на плитномъ цоколѣ, крытая желѣзомъ, въ ней подвалъ безъ свода. Земли подъ лавкою длин. 7½ саж., шир. 2 саж. 6½ ф., всего кв., 21 с. 47¼ ф. оцѣнена въ 2000 р. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 10. Октября 1861 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. При семъ объявляется, что лавка эта состоитъ въ залогѣ въ Государственномъ Заемномъ Банкѣ за ссуду взятую прежнимъ владѣльцемъ на постройку оной и покупщикъ лавки, состоя въ круговой порукѣ владѣльцевъ лавокъ гостинаго дво-